

Familienfreundliche Pfarrei - Kriterien und Handlungsfelder

Familienwelten in den Blick nehmen – Kriterien:

Zielgruppenorientierung: Erhebung der Situation der Familien vor Ort. (Sozialraumanalyse der Kommune heranziehen falls vorhanden). Sensibilität für verschiedene Familienwelten. Es gibt nicht die Familie. Vorurteilsfreie Grundhaltung!

Geht es bei den (geplanten) Angeboten tatsächlich um eine Verbesserung im Interesse der Familien? Sind mindestens zwei Generationen angesprochen? Kommen Familien untereinander in Kontakt?

Bedarfsorientierung: Was brauchen Familien vor Ort? Ermöglichen die Angebote Eigeninitiative oder Selbsthilfe? Welche Differenzierungen sind nötig nach verschiedenen Familienformen oder - Mitglieder (Junge, mittlere, ältere Paare, Alleinerziehende, Kinder, Großeltern).

Sozialorientierung: Sind auch die Familien im Blick, die am Rande oder bereits in wirtschaftlicher Not stehen? Ist die Beteiligung von fremdsprachigen Familien mitgedacht?

Vernetzung: Wer tut bereits etwas für Familien in unserer Pfarrei? Zusammenarbeit mit Kommune und örtlichen Einrichtungen und Vereinen. Vernetzt statt vereinzelt arbeiten.

Wird die Kirche durch das Angebot mehr zu einem Ort der Begegnung? Gibt es einen Austausch der Mitarbeitenden für Familienangebote und Mitarbeitenden anderer Bereiche?

Nachhaltigkeit: Handelt es sich um ein kontinuierliches Angebot oder um eine einmalige Veranstaltung? Ist das Angebot finanziell und strukturell abgesichert und flexibel gegenüber künftigem Veränderungsbedarf?

Handlungsfelder und Handlungsmöglichkeiten

Liturgie/ Spiritualität:

Familien -, Kinder -, Kleinkinder-Gottesdienste,
Kinder/Familienbibeltage
Familienwallfahrten/Pilgern/Wanderungen
Religiöse Erziehung unterstützen
Kess erziehen: Staunen-Fragen-Gott entdecken
Ehejubiläen feiern
Ehevorbereitungstag
Einkehrtage für Ehepaare
Gottesdienste

Erziehung und Bildung

Gesprächskreise/Elternabende zu verschiedenen Themen
Erziehungsseminare anbieten (Familienteam, Kess Erziehen...)
KEB-Reihe: Familienphasen
Familienchor
Familiengerechte Angebote als Aufgabe erkennen, über die Tradition hinaus
Jugend mit ihren Forderungen und Ideen als Potenzial nutzen

Unterstützung und Hilfen

Mutter – Kind - Gruppen
Nachbarschaftshilfe
Babysitterdienst
Familienfreundlichkeit der kommunalen Einrichtungen
(Öffnungszeiten, Spielplätze, Verkehrssicherheit...)
Ferienmaßnahmen
Beratungsangebote

Begegnung

Treffpunkte schaffen
Zum Dialog einladen – Kritik zulassen und kreativ nutzen
Interkulturelles und interreligiöses Fest
Familienfreundliches Pfarrfest
Familienfeste – Olympiade für Eltern und Kinder
Familienkreis
Hausaufgabenhilfe

Josef Veit